



FÜHRUNGEN + VORTRAGS-THEMEN + WORKSHOPS:

ANGABEN ZUR PERSON: TANJA SIXT

Titel: zertierte Gartenpflgerin, zertierte Gstefthrerin Gartenerlebnis Bayern, Naturgartenzertifiziererin

Strae,Hausnummer: Linderhofstrae 27
PLZ, Ort: 81377, Mnchen

Telefon: 089 74141794 **Mobil:** 0151 74141794

E-Mail: anja-sixt@t-online.de **Website:** www.gaerten-in-muenchen.de

Aktionsbereich Bayern

im Regierungsbezirk Oberbayern

in den Landkreisen

Honorar: nach Vereinbarung

Fahrtkosten: € 0,30 pro Kilometer

Dauer: alle Fhrungen, Vortrage und Workshops sind in der Regel zwischen 60-90 Minuten lang, knnen aber individuell abgestimmt werden.

FÜHRUNGEN:

1. WESTPARK (WESTTEIL) MÜNCHEN: FRÜHLINGSERWACHEN / SOMMERFREUDE / HERBSTRAUSCHEN

BESCHREIBUNG:

Die Jahreszeiten intensiv erleben und ergründen, das lässt sich sehr schön innerhalb der Beetbereiche des Westparks zeigen. Sei es das frische Grün mit buntwitzigen Blüten im Frühling, oder ein verschwenderisches Schwelgen in Rosenblüten und Taglilien im Sommer, es ist ein Erlebnis. Oder lassen Sie sich vom Zauber des Herbstes mit einer Vielfalt von Astern, Gräsern und buntem Herbstlaub mitreisen, der Westpark ist zu jeder Zeit eine Erkundung wert!



2. WESTPARK (OSTASIENENSEMBLE) MÜNCHEN: ERLEBNIS ASIAGARTEN

BESCHREIBUNG:

Betrachtungsstandpunkt und Symbolik sind in der asiatischen Gartenkultur wesentliche Inhalte der Gartengestaltung. Sie ist nicht vergleichbar mit unserer westlichen Anschauung von Gartengestaltung und hat ihren ganz eigenen Zauber. Tauchen Sie in die Geheimnisse dieser speziellen Gartenkunst ein und genießen Sie die prachtvolle Anlage im Ostasienensemble.



3. NATURLEHRPFAD AM WALDFRIEDHOF: MAGERWIESENWUNDER

BESCHREIBUNG:

In den Sommermonaten haben die meisten Wildkräuter und Magerwiesenblumen ihren Höhepunkt. Hier finden noch viele Insekten ein überaus wertvolles Nahrungsangebot. Bei einem würzigen Entdeckungsspaziergang werden Ihnen Anwendungen und Geschichten rund um die puristischen Schönheiten vorgestellt. Tauchen Sie ein in die Welt der Wildpflanzen und genießen 90 Minuten Natur pur!



4. IN MÜNCHNER STADTGÄRTEN G'SCHAUT

BESCHREIBUNG:

Zwei Freundinnen, zwei Gärten, eine Handschrift. Und doch haben beide ihre eigene Würze. Jeder dieser Stadtgärten wahrt seine eigene Entstehungsgeschichte – von zermürend bis erheiternd – und sind wahre Gartenschätze. Treten Sie ein und lauschen den Geschichten, Problemen und Vorlieben rund um die Gärten und ihren Besitzern.



VORTRÄGE:

1. STAUDEN UND IHRE LEBENSBEREICHE - STAUDENVERWENDUNG

BESCHREIBUNG:

Bestimmt hat schon einmal eine wunderschöne Pflanze Sie verführt, sie zu kaufen. Zu Hause fragt man sich dann, wo man sie wohl hinpflanzen kann. Oft taucht diese hübsche Pflanze das folgende Jahr nicht mehr auf, oder sie blüht nur sehr spärlich. Was ist da falsch gelaufen? Nun, in dem Vortrag zur Staudenverwendung soll Ihnen die aufgezeigte Standortanalyse helfen, welche Pflanzen an bestimmten Plätzen am besten gedeihen. Dazu nehmen wir Licht, Boden und Wasserversorgung unter die Lupe. Wenn Sie diese Rahmenbedingungen beachten und richtig bewerten ist es gar nicht mehr so schwer, die richtige Pflanzenwahl zu treffen. Dabei stellen wir besonders wertvolle Pflanzen für Insekten und Vögel in den Vordergrund.



2. HEIMISCHE HEIL-UND WILDPFLANZEN IM PORTRAIT

BESCHREIBUNG:

Um manches Kraut ranken sich viele Geschichten, vieles versteckt sich im Namen. Wo finden wir Heilpflanzen und welche Heilwirkung wird ihnen zugesprochen.



3. MEIN GARTEN BLÜHT DURCH! - GARTENGESTALTUNG

BESCHREIBUNG:

Anhand einer Bilderreihe von Garten- und Blumenbildern wird veranschaulicht, mit welchen Pflanzungen es möglich wird, dass ein Garten von Frühling bis in den Spätherbst durchblühen kann.



4. GARTENTYPEN, WAS MACHT SIE AUS, WELCHE GESTALTUNGSELEMENTE ENTHALTEN SIE – BESTANDSAUFNAHME - GARTENGESTALTUNG

BESCHREIBUNG:

Die europäische Gartengestaltung hat viele Gesichter. Vor allem hier in Bayern zeigt sie sich in vielerlei Gestalt.

Im ländlichen Bereich finden wir noch typische Bauerngärten, in Städten moderne Kies- oder Asiagärten. In Zeitschriften liest man von Lazy- oder Permakulturgärten. Was sie aus macht, welchen Nutzen sie haben, oder welche davon ökologisch wertvoll sind, soll dieser Vortrag zu Gartentypen (Gartengestaltung) aufzeigen. Im Anschluss erörtern wir das Thema der Bestandsaufnahme eines vorhandenen Gartens und beschäftigen uns mit der Vorgehensweise, um einen Skizzenplan zu erstellen.



5. SINNESREISE DURCH DEN GARTEN – FÜHLEN, RIECHEN, SEHEN (MENTALE FARBWIRKUNG AUF DEN MENSCHEN) - GARTENGESTALTUNG

BESCHREIBUNG:

Wenn man sich mit der Gartengestaltung intensiv beschäftigt, wird nebst Wege- und Sitzplatzgestaltung, auch die Berücksichtigung der Sinneswahrnehmungen des Menschen wichtig. Denn erst dann wird ein Garten interessant, geheimnisvoll oder so angenehm harmonisch. Wie dies erzielt wird und welche Pflanzen oder Pflanzungsmöglichkeiten dahinterstehen, soll dieser Vortrag aufzeigen.



6. NATURGARTENELEMENTE - GARTENGESTALTUNG - BIODIVERSITÄT

BESCHREIBUNG:

Was einen naturnahen Garten auszeichnet, soll dieser Vortrag über die ganze Bandbreite von möglichen Umsetzungsbeispielen zeigen. Ökologische Vielfalt, sprich ein großes Angebot an unterschiedlichen Lebensräumen, als auch verschiedensten Nahrungsquellen für Insekten und andere Gartenbesucher, zeichnet sich in vielerlei Bausteinen der Gartengestaltung aus. Ein naturnaher Garten ist ökologisch, sparsam in Ressourcen und pflegeleicht!



7. KOMPOST – BIOKRAFTSTOFF AUS DEM GARTEN - BIOKREISLAUF - PFLANZENERNÄHRUNG

BESCHREIBUNG:

Gärtner-Gold. Je mehr Komposthaufen, desto wohlhabender der Gärtner! Kompostieren ist jedenfalls nicht altmodisch, sondern höchst ökologisch. Es ist eine kleine Wissenschaft für sich. Was während des Rottevorgangs passiert, was herauskommt, und welche Kompostierungsmöglichkeiten es gibt, zeigt dieser Vortrag auf. Letztendlich ist die Herstellung eines Kompostes nichts anderes, als ein vegetarischer Gemüseeintopf mit Beilage. Jedenfalls riecht reifer Kompost richtig gut und ist den Pflanzen wohl bekömmlich!



8. GÄRTEN IN ENGLAND – BLÜTENPRACHT IN HÜLLE UND FÜLLE - GARTENGESTALTUNG

BESCHREIBUNG:

Wieso das „Gärtnern“ den Briten in die Wiege gelegt worden ist, bzw. was dahintersteckt, ergründen wir im Vorfeld der herrlichen Gartenbilder. Es werden fünf herausragende, als auch unterschiedliche Gärten aus Südingland vorgestellt, die die Referentin während zweier Gartenstudienreisen (Frühjahr 2017 und Herbst 2019) erkundet hat. Von Parks bis zum großen Anwesen ist alles dabei. Genießen Sie beeindruckende Gartenszenarien und nehmen Besuchempfehlung mit!



9. KIESGÄRTEN – RICHTIG ANGELEGT, EIN PARADIES! - GARTENGESTALTUNG - STAUDENVERWENDUNG

BESCHREIBUNG:

Hört man von Kiesgärten, kommen leider einem die negativen „Gärten des Grauen“ in den Sinn. Doch das stimmt nicht! Kiesgärten richtig angelegt können wahre Paradiese sein. Sie sind wirklich pflegeleicht, ein Ort der Vielfalt und Lebens- als auch Nahrungsbereich von vielen Insekten. Mit diesem Vortrag möchte ich Ihnen die Grundlagen des Aufbaus eines Kiesgartens, sowie bewährte Pflanzen vorstellen, die langanhaltend einen schönen Anblick bieten.



10. MEIN GARTEN UND ICH – WIE WERDEN WIR ZU TRAUMPARTNERN? – BODENKUNDE

BESCHREIBUNG:

Um seinen Partner besser zu verstehen muss man ihn kennenlernen, ihn ergründen. Das wollen wir mit unserem Partner „Garten“ auch tun. Dazu ist eine Standortanalyse unumgänglich. Dazu gehören neben Licht- und Wasserverhältnissen vor allem auch die mittelbar sekundären Faktorenkomplexe wie Nachbarpflanzen, Tiere und der wertvolle Boden. Erst dann ist eine gezielte Auswahl an Pflanzen, erfolgreicher Gemüse- und Salatanbau möglich. Ebenso werden die verschiedenen „Anbaumöglichkeiten“ vorgestellt und miteinander verglichen.



11. NATURNAHER BALKON UND TERRASSE – GARTENGESTALTUNG - BIODIVERSITÄT

BESCHREIBUNG:

Einen naturnahen Balkon oder Terrasse zu kreieren ist kein großes „Zauberwerk“. Wenn einige Praxistipps beachtet und die richtigen heimischen Pflanzen ausgewählt werden, können wir der heimischen Fauna auch auf kleinem Raum Nahrung und Unterschlupf bieten. Wie man dieses Ziel erreicht, soll dieser Vortrag aufzeigen.



12. DER IGEL – STACHELIGES URGETIER – WISSEN FÜR KIDS!

BESCHREIBUNG:

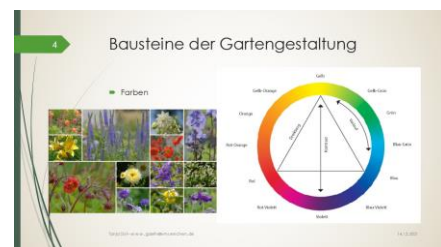
Kennen wir unseren Gartenbesucher eigentlich ganz genau? Wie wir unseren kleinen und wertvollen Freund im Garten helfen können und welche Gefahren überall auf ihn lauern können, zeigt dieser Vortrag einfach und lehrreich auf.



13. EINBLICKE IN DIE GARTENGESTALTUNG - GESTALTUNGSMETHODIK

BESCHREIBUNG:

Der Zauber eines gelungenen und harmonisch wirkenden Gartens liegt in Formen und Farben, aber auch in Ordnung- und Kontrastsetzung, als auch in Rhythmus und Differenzierung. Erst wenn wir diese Grundstrukturen und Methoden kennen, können wir Knackpunkte im eigenen Garten aufspüren, aber auch Potential entdecken und somit gezielt eine bessere Pflanzenkomposition erarbeiten. Dieser Vortrag soll Ihnen diese Bausteine aufzeigen und Hilfestellung für Ihren Garten geben.



14. SALAT SATT RUND UMS JAHR - GEMÜSEANBAU

BESCHREIBUNG:

Salatblätter sind eines der am schnellsten und einfachsten, anzubauenden Gemüse. Ob im Hausgarten, Hochbeet, Töpfen und Balkonkästen, der Salat ist eine Bereicherung zum täglichen Speiseplan. Die Qualität des Salates schmeckt man, wenn man ihn selbst anbaut. Im Vergleich zum Salat aus dem Handel ist eigenangebauter frischer Salat schmackhafter, knackiger, farbenfroher und aromatischer. Die Inhaltsstoffe sind ebenfalls deutlich erhöht, wie z.B. wertvolle Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe und nicht zuletzt sättigende Ballaststoffe. Welcher Salat zu welcher Jahreszeit am besten angebaut wird und welche „Besonderheiten“ es unter ihnen gibt, lernen Sie in diesem Vortrag kennen.



15. MEIN TOPFGARTEN – ERNTEN AUCH AUF KLEINSTEM RAUM - GEMÜSEANBAU

BESCHREIBUNG:

Um Gärtnern zu können, muss man keinen Garten haben. Bei begrenztem Platz auf Balkon oder Terrasse braucht man Phantasie und Experimentierlust, denn es geht doch! Ob zum Essen, zum Betrachten oder zum Anlocken von Tieren – vieles ist auf die Balkonsituation umzusetzen. In diesem Vortrag erfahren interessierte Gärtner alles was man über den richtigen Standort, Materialwahl, Pflanzung und Pflege wissen muss, und wie man Bienen und Schmetterlinge ins kleine Paradies locken kann.



16. HECKENPFLANZEN - HEILKRÄFTIG, SCHÜTZEND UND WERTVOLL - BIODIVERSITÄT

BESCHREIBUNG:

Hecken und Menschen gehören seit Urzeiten zusammen. Sie sind eine einzigartige Verbindung aus natürlich und menschengemacht. Schon immer hatten sie eine wichtige Schutzfunktion, sei es im Volksglauben oder wie aktuell als letzte Nahrungsquelle und Unterschlupf für viele Tiere. Wie umfangreich das Angebot heimischer Heckenpflanzen ist und woher so manch Name stammt, soll dieser Vortrag aufzeigen. Ebenso werden wertvolle Eigenschaften und Standortvoraussetzungen vorgestellt.



17. KLIMAGERECHTES GÄRTNERN MIT TROCKENHELDEN – NATURNAH GÄRTNERN WENIG GIESSEN - GARTENGESTALTUNG

BESCHREIBUNG:

Hitzeperioden und Platzregen, kaum sanfte Übergänge von Winter auf das Frühjahr und Trinkwasserknappheit in Trockenphasen weisen uns neue Schranken auf! Wie man mit der richtigen Strategie und der passenden Pflanzenauswahl trotzdem schöne Gärten, hübsche Kübel oder Balkonkästen anlegt zeigt dieser Vortrag mit vielen Beispielen und Pflanzenportraits auf. Auch die richtigen Gemüsepflanzenauswahl und deren intelligenter Anbau kann helfen mit wenig Wasser auszukommen. Wie auch dies das am besten gelingt wird in diesem Vortrag behandelt.



20. HOCHBEET – GÄRTNERN EINE ETAGE HÖHER! - GEMÜSEANBAU

BESCHREIBUNG:

Schon lange haben sich Hochbeete bei Urbanen Gärtner, Schulgärten oder Balkon-Gärten bewährt. Auch für ein seniorengerechtes und bequemes Gärtner sind Hochbeete bestens geeignet. Doch unter welchen Kriterien wählt man das richtige Modell aus und wie wird richtige befüllt und angebaut. All diese offenen Fragen möchte die passionierte Gärtnerin und zertifizierte Gartenpflegerin Tanja Sixt in diesem Vortrag anschaulich mit vielen Beispielen aufzeigen. Auch welche Arbeiten zu welcher Jahreszeit anstehen werden anhand des phänologischen Kalenders dargestellt und besprochen.



21. ZEIGERPFLANZEN – VON DER NATUR LERNEN - BIODIVERSITÄT

BESCHREIBUNG:

Einige „Unkräuter“ im Garten sind gewissermaßen natürliche Anzeiger für Bodenbeschaffenheit, Nährstoffversorgung, oder Lichtverhältnisse des Standortes. Sie sind sozusagen die natürlichen Standortspezialisten. Einige dieser Pflänzchen haben eine Besonderheit. Sie sind sogar auf ganz bestimmte Böden spezialisiert und reagieren auf Bodenveränderungen sehr empfindlich. Das heißt, dass sie verschwinden oder verkümmern. Daher lassen sich mit diesen Pflanzen klare Aussagen über die Bodenverhältnisse, oder gar seiner Struktur treffen.



WORKSHOPS:

1. FRÜHJAHRSPUTZ IM GARTEN - WORKSHOP

BESCHREIBUNG:

Wann soll was und wie geschnitten werden? Vor dieser Frage stehen im Frühjahr viele Gartenbesitzer. Dieser Workshop zeigt, welche Schnittmaßnahmen an Gehölzen, Rosen, Stauden und Gräsern fachgerecht vorgenommen werden sollen. Außerdem werden zahlreiche Tipps um Pflege- und Düngungsmaßnahmen gegeben und Besonderheiten von Clematisarten, Rosen- und Hortensiensorten aufgezeigt.



2. SOMMERSCHNITT IM GARTEN + RÄUCHERBÜNDELBINDEN - WORKSHOP

BESCHREIBUNG:

Auch im Sommer sollte man zur Schere greifen, damit Nachblüte, Kräuter und Stauden uns für eine lange Zeit erfreuen. Was zu beachten ist und wie die Pflanzen zum Teil zusätzlich versorgt werden sollen, zeigt dieser Workshop auf. Anschließend wird aus dem Kräuterschnittgut ein Räucherbündel unter Anleitung mit allen Teilnehmern geschnürt.



3. PROFESSIONELL PRÄSENTIEREN MIT POWERPOINT – VORTRAGSTECHNIKEN - WORKSHOP

BESCHREIBUNG:

Ein Vortrag kann spannend und fesselnd sein, leider aber auch flach und langweilig. Mit den richtigen Werkzeugen des Arbeitsmittels PowerPoint (PPT), der Auswahl einer passenden Struktur, Bildern und Stichpunkten sollte bereits ein solider Grundstein für einen guten Vortrag gesetzt sein. Was dann noch wichtig ist, um das Zusammenspiel der Präsentation mit dem Inhalt zu optimieren, wird mit diesem Vortrag / Workshop aufgezeigt.

